VR-01-002 Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint)

Antragsteller*in: Markus Schopp (KV Berlin-Mitte)

Titel

Ändern in:
Gerechtigkeit statt Spardiktat: Für ein Land, das funktioniert (V-09, V-18, V-102 geeint

Änderungsantrag zu VR-01

Von Zeile 1 bis 3 einfügen:
Wenn Schuldächer bröckeln und Brücken zerbröseln, wenn es auf dem Land keine Ärzt*innen und in der Stadt nicht genügend Kita-Plätze gibt, wenn etwa jedes fünfte Kind in Armut aufwächst, dann gerät der gesellschaftliche Zusammenhalt aus den Fugen. Steigende Mieten, hohe

Begründung

Kinderarmut ist eine große Ungerechtigkeit in unserem Land. Dazu haben wir als Maßnahme die Einführung der Kindergrundsicherung verabredet, die weiter unten im Text durch einen anderen ÄA bekräftigt wird. Dieses Reformvorhaben aus einem Grünen Ministerium sollte im Gerechtigkeitsantrag die angemessene Berücksichtigung und Sichtbarkeit finden.

weitere Antragsteller*innen

Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Robert Wlodarczyk (KV Herzogtum Lauenburg); Cim Kartal (KV Bielefeld); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Wolfgang Schanderl (KV Berlin-Mitte); Birger Dölling (KV Berlin-Mitte); Vito Dabisch (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Petra Lippegaus (KV Paderborn); Carla Ober (KV Erlangen-Stadt); Sven Drebes (KV Berlin-Mitte); Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Mitte); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Simon Gast (KV Osnabrück-Land); Meike Gerwin (KV Gelsenkirchen); Johannes Rückerl (KV Regensburg-Stadt); Fabian Müller (KV Münster); Shirin Kreße (KV Berlin-Mitte); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); sowie 33 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.